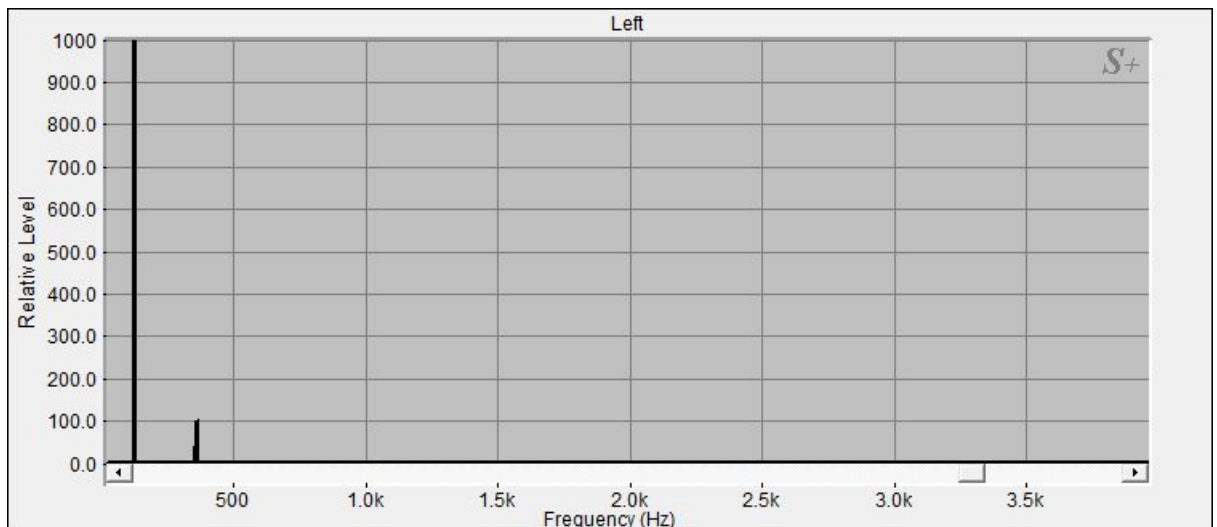


Tibet Planetentonschale: Mondknotenenumlauf



[115.47|17.18|Metonischer Zyklus]

Die Klangschele hat bei 115.47 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 17.18 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.75% Abweichung im

Schwingungsbereich Metonischer Zyklus (114.61 Hz, 36. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem

gelben Licht des Farbspektrums und wird dem Solarplexus Chakra zugeordnet.

[117.43|100|Mondknotenenumlauf]

Die Klangschele hat bei 117.43 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.29% Abweichung im

Schwingungsbereich Mondknotenenumlauf (117.08 Hz, 36. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem

gelben Licht des Farbspektrums und wird dem Solarplexus Chakra zugeordnet.

[346.92|4.25|Jahreston (Plato)]

Die Klangschele hat bei 346.92 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 4.25 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.81% Abweichung im

Schwingungsbereich Jahreston (Plato) (344.12 Hz, 49. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem

ultravioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem
Scheitelchakra als auch dem Wurzelchakra zugeordnet.

[350.34|9.99]

Die Klangschele hat bei 350.34 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 9.99 (stärkstes Signal = 100) :

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem

ultravioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem
Scheitelchakra als auch dem Wurzelchakra zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen
Chakras sieht folgendermaßen aus:

Wurzelchakra: 9 von 98 Punkten

Sakralchakra: 0 von 98 Punkten

Solarplexus: 80 von 98 Punkten

Herzchakra: 0 von 98 Punkten

Halschakra: 0 von 98 Punkten

Drittes Auge: 0 von 98 Punkten
Scheitelchakra: 9 von 98 Punkten